

N.N.P.,
RA Rindler
LA Mauer

Zwei Ehepaare angeklagt

Limburg Verfahren um Betrug und Untreue in Millionenhöhe

Rund ein Jahr, nachdem der Prozess wegen Millionen-Betrugs und Untreue gegen zwei Ehepaare aus Bad Camberg und Selters ausgesetzt wurde, wird das Verfahren ab kommenden Dienstag vor der 1. großen Wirtschaftsstrafkammer neu aufgerollt.

Das Verfahren gegen vier Männer und Frauen war Ende Oktober 2017 beendet worden, weil eine als Zeugin geladene Kriminalkommissarin von 20 bis 25 Kartons mit Aktenmaterial berichtet hatte, die zum damaligen Zeitpunkt noch immer in der Polizeidienststelle in Limburg standen und von der zuständigen Staatsanwaltschaft Frankfurt nicht angefordert worden waren. Auch das Gericht hatte die Unterlagen zu jenem Zeitpunkt nicht

gesichtet. Der Verteidiger eines Angeklagten hatte von mangelnder Aufklärung gesprochen und der Kammer eine „komplette Unterlassung“ vorgeworfen. Daraufhin war der Prozess ausgesetzt, also beendet worden.

Im zweiten Anlauf des Verfahrens soll jetzt abschließend geklärt werden, ob und wie die vier Angeklagten Gelder in Höhe von einer Million Euro von Geschäfts- auf Privatkonten verschoben haben. Dabei sollen die heute 61 und 55 Jahre alten Männer, die zeitweise als Geschäftspartner und gleichberechtigte Geschäftsführer agierten, verschiedene, miteinander verflochtene Unternehmen für technische Dienstleistungen, digitale Bildschirmwerbung sowie für Hard- und Software-Service in Bad Cam-

berg gegründet haben. Der Ältere soll darüber hinaus im Bürogebäude eine eigenständige Steuerberatungskanzlei und Vermögensberatung betrieben haben, die aber nicht für die eigenen Unternehmen arbeitete, sondern externe Kunden betreute. Aus sämtlichen Unternehmen sollen die Männer kontinuierlich Firmengelder abgezogen und auf die Privatkonten ihrer Ehefrauen überwiesen haben, selbst dann noch, als die Unternehmen insolvent waren. Die Staatsanwaltschaft hatte im ersten Prozess vorgetragen, dass dadurch nicht nur Gelder in Höhe von rund einer Million Euro veruntreut worden seien. Vielmehr sei auch die Insolvenzmasse, aus der Gläubigerforderungen hätten bedient werden können, geschmälert worden. *abu*